

Brandschutz in der JVA Heidering oder: Berlin kann weder Flughafen, noch Knast

von der Redaktionsgemeinschaft

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nicht nur beim BER gibt es Probleme mit dem Brandschutz, sondern Experten bezeichnen den Brandschutz in der demnächst eröffnenden JVA Heidering als unzureichend, gar mangelhaft: „*Es ist unvorstellbar, dass eine solche Anlage in Betrieb geht!*“, so ein Brandschutzexperte des TÜVs gegenüber unserer Zeitung.

Die JVA Heidering besitzt keinen zeitgemäßen baulichen Brandschutz:

- weder sich im Notfall automatisch öffnende Türen,
- noch Brandmeldeeinrichtungen in den Zellen,
- keine Sprinkleranlagen / automatischen Löschorrichtungen,
- keine Werkfeuerwehr
- etc.

In Hotels, öffentlichen Gebäuden und selbst Wohnungen sind umfangreiche Brandschutzmaßnahmen heutzutage Pflicht – obwohl Bewohner im Brandfall aus den brennenden Gebäuden flüchten können ... in der JVA Heidering gibt es weder ausreichenden Brandschutz, noch können die Gefangenen flüchten! Sie werden verbrennen bzw. ersticken!

Die Freiwillige Feuerwehr Großbeeren wird – da ihre Alarmierungszeit 20 - 30 Minuten beträgt – nur noch Leichen „retten“ können; **nochmal**: die JVA Heidering wird von einer Freiwilligen Feuerwehr bedient, die frühestens nach 20 - 30 Minuten am Einsatzort ist – die Feuerwehrmänner müssen ja erst kilometerweit aus ihren Betten oder von ihrem Arbeitsplatz in die Feuerwache rasen, um von dort aus dann zum Brand vorzurücken ...

Vermutlich ahnt der Berliner Justizsenat ein Desaster und schiebt den Schwarzen Peter vorsorglich schon mal dem Land Brandenburg zu:

In der 17. Sitzung des Ausschuss für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Verbraucherschutz, Geschäftsordnung am 9. Januar 2013 ergänzt Dr. Gero Meinen (SenJustVer), dass: „*zuständig sei die Feuerwehr der Gemeinde Großbeeren. Dies sei mit dem Land Brandenburg erörtert worden. Der Staatsvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg zum Betrieb der Justizvollzugsanstalt Heidering auf dem Staatsgebiet des Landes Brandenburg sehe lediglich vor, dass dort Berliner Justizvollzugsrecht und das Berliner Dienstrecht gölten. Alles andere dort landesrechtlich zu Beachtende wie Hygienevorschriften über das Polizei- und Ordnungsrecht bis hin zur Frage von Feuerwehreinsätzen*“

IMPRESSUM

Herausgeber

Insassen der JVA Berlin-Tegel

Redaktion

Dieter Wurm, Murat Gercek, Timo Funken

Druck

Vito Lestingi

Verantwortlicher Redakteur

Dieter Wurm (V. i. S. d. P.)

Spendenkonto

sbh - Sonderkonto: der lichtblick

Konto-Nr.: 1 704 667

BLZ: 100 708 48, Deutsche Bank PGK AG

Postanschrift:

Redaktionsgemeinschaft der lichtblick

Seidelstraße 39

D-13507 Berlin

Telefon: (030) 90 147 - 23 29

Telefax: (030) 90 147 - 23 29

E-Mail: gefangenenzeitung-lichtblick@jva-tegel.de

Internet: www.lichtblick-zeitung.de

EXTRABLATT 3 | 2013

sei in Absprache mit dem Land Brandenburg tatsächlich Aufgabe des Landes Brandenburg. (...)“

Aber nicht nur beim Brandschutz erweist sich die JVA Heidering als mangelbehaftet – im Anhang finden Sie Artikel über weitere Aspekte der JVA Heidering. **Einen Knast, der fernab auf m Feld hochgezogen wurde, den keiner braucht und der außer neuen Steinen nichts modernes hat und an dem nun gespart wird, wo es nur geht.** Wie beispielsweise:

- Arbeitsbetrieben (vielfältige und qualifizierende Beschäftigungsmöglichkeiten müssen den Gefangenen qua Gesetz angeboten werden. In Heidering Fehlanzeige. Stattdessen eine Schule mit über 100 Plätzen, die in Konkurrenz zur Tegeler Schule steht und ein vortreffliches Beispiel für Planlosigkeit im Berliner Vollzug ist!)
- Besuchsmöglichkeiten (2 Stunden Besuch muss gemäß Gesetz gewährt werden – nicht 2 Stunden am Tag, nein!, 2 Stunden im Monat; selbst wenn in Heidering unwesentlich mehr gewährt wird: alle Experten monieren seit langem geringe Besuchszeiten. Die Lage 'fernab', auf dem Land, wird zudem dafür sorgen, dass Angehörige weniger zum Besuch kommen werden.)
- Busverbindungen (wie sollen Ehrenamtliche Helfer, Vollzugshelfer, Rechtsanwälte und viele andere Besucher die Anstalt erreichen, ohne jeweils lange auf Transportverbindungen warten zu müssen?)
- Personalschlüssel (Personal ist conditio sine qua non von Behandlung – und diesbezüglich ist die JVA Heidering nicht modern, sondern bestenfalls Berliner Durchschnitt, der von Experten als 'zu gering' kritisiert wird.)
- etc.

die Redaktionsgemeinschaft

IMPRESSUM

Herausgeber

Insassen der JVA Berlin-Tegel

Redaktion

Dieter Wurm, Murat Gercek, Timo Funken

Druck

Vito Lestingi

Verantwortlicher Redakteur

Dieter Wurm (V. i. S. d. P.)

Spendenkonto

sbh - Sonderkonto: der lichtblick

Konto-Nr.: 1 704 667

BLZ: 100 708 48, Deutsche Bank PGK AG

Postanschrift:

Redaktionsgemeinschaft der lichtblick

Seidelstraße 39

D-13507 Berlin

Telefon: (030) 90 147 - 23 29

Telefax: (030) 90 147 - 23 29

E-Mail: gefangenENZEITUNG-lichtblick@jva-tegel.de

Internet: www.lichtblick-zeitung.de